

Die Stimme von FULBACH



Eine schwimmende Plattform mit Bagger ist für Rhesi im Einsatz. »A8

609

Priorisierungs-codes haben die in Vorarlberg-tätigen 24-Stunden-Betreuerinnen bereits eingelöst. Das sind deutlich mehr als angenommen. Der Grund: Eine Pandemie aus der Erhebungen des Landes. »A7



Magazin 4 bietet kluge Ausstellung über das Leben. »A6

AUFLAGENSTÄRKSTE UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR VORARLBERG

vorarlberger.at/summen

Erneut Preisschub bei Wohnungen

Durchschnittspreis stieg in Vorarlberg auf 310.720 Euro.

SCHWARZACH Der Vorarlberger Wohnungsmarkt hat sich von der Coronakrise nicht beeindrucken lassen. So wurden im vergangenen Jahr insgesamt 3079 Eigentumswohnungen verkauft. Das sind um 5,6 Prozent mehr als im Jahr zuvor, so die Zahlen aus dem aktuellen Remas-Innenbilanzgleich.

Der Gesamtverkaufswert stieg um 9,3 Prozent und verpasste die Milliarde um nur 18 Millionen Euro. Trenten Bezirk war Bregenz. Dort sind die Wohnpreise mütter-

welle bei 320.279 Euro (+17,986 Euro bzw. +5,9 %). Damit liegt der

„Die Unsicherheit hat zu einer steigenden Nachfrage nach Wohnungseigentum geführt.“

Bernhard Rohrer
Geschäftsführer Remas

Bezirk im österreichischen Bezirksamtsbereich bereits hinter Kitzbüh-

hel und sieben Wiener Bezirken. Neben den anhaltend niedrigen Zinsen führte vor allem die Unsicherheit durch die Coronakrise zu einer steigenden Nachfrage nach Wohnungseigentum.

Die durchschnittliche Wohnung in Vorarlberg kostete im vergangenen Jahr 310.720 Euro. Auf den Quadratmeter gerechnet kostete eine Vorarlberger Wohnung 4459 Euro und somit um 11,7 Prozent mehr als 2019 und erstmals mehr als in Wien (3.190 Euro). »A3

Donnerstag
15. April 2021

Nr. 87, 77. Jahrgang, € 1,80

9°

Höllwage freundlich mit Schauern im Bergland, wenig Frühlingsschiff.

Morgens Mittags Abends

Tropenwald-Zerstörung
Beitrag zur globalen Tropenabholzung im Zusammenhang mit dem internationalen Handel 2005-2017



INHALT

Leserbriefe 06
Kino 07
Chronik 85, 6
Notdienste 07
Todesanzeigen 86, 7
TV-Programm 09
Impressum 06
Leserservice 05
Sudoku 04
Kreuzwörterrätsel 05

Auf neuen Minister Mückstein warten viele Herausforderungen

WIEN Die Corona-Pandemie hat Österreich noch immer fest im Griff. Nach dem Rücktritt von Gesundheitsminister Rudolf Anschober kommen auf seinen Nachfolger Wolfgang Mückstein viele Herausforderungen zu. So stellt sich die Lage im Land uneinheitlich dar. Während Niederösterreich und Wien wegen überlasteter Intensivstationen weiterhin im Lockdown

halten müssen, ist Vorarlberg mit Öffnungsmaßnahmen vorangeschritten. Doch auch im Land ist die Zahl der Neuinfektionen zuletzt stark angestiegen. Dazu kommen Fragen nach den psychischen Folgen der Krise, des langsamen Impfortschritts oder des Phänomens Long Covid, das auch Anschober in seiner Abschlusspresskonferenz angesprochen hat. »A3

Britische Virusvariante dominiert Geschehen

Schnelleres Erkennen durch neues Testverfahren.

FELDKIRCH Bei den Infektionswerten liefern sich einige Bundesländer ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Aktuell liegt das Burgenland, das am Montag seinen Lockdown beenden will, mit 199,3 an der Spitze. Dahinter folgen die Steiermark (163,2) und Vorarlberg (162,3). Das bedeutet inwieweit eine leichte Besserung. Am Dienstag wird das westlichste

Bundesland noch eine 7-Tage-Inzidenz von 176 an. Die meisten Ansteckungen passieren derzeit nach wie vor im privaten Bereich, wie ein aktueller Fall in Langenau zeigt. Inwiefern hat auch in Vorarlberg die britische Mutation das Regime übernommen. Knapp 90 Prozent aller Infektionen sind auf diese Variante zurückzuführen. Eine neue molekulare Technik, die vom Institut für Pathologie in Feldkirch entwickelt wurde, kann alle gängigen Virusvarianten in zwei Arbeitsschritten herausfinden. »A3



Mutige Heldinnen auf Abenteuerreise

Kinderin und Fotografin Susanne Stemmer lässt in ihrer illustrierten Kinderbuchserie starke und unabhängige Mädchen Abenteuer erleben. »A8

A8 Vorarlberg

Kein Platz für klassische Rollenbilder

Susanne Stemmer lässt in Kinderbuchserie Heldinnen hochleben.

RANKWIEN, WIEN Warum sind es immer Frauen, die als Helden in Kinderbüchern behalten müssen, Prinzessinnen steuern und erschrecken die Welt entdecken, während Heldinnen – oftmals auf stylisches Poshöfchen – als lieb, brav und fürsorglich dargestellt werden? Mit dieser Frage hat sich die international tätige Fotografin, Regisseurin und Kinderlerin Susanne Stemmer (48) lange beschäftigt. Die gebürtige Vorarlbergerin, die in Rankweil aufgewachsen ist und heute in Wien lebt und arbeitet, hat den ersten Lockdown zum Anlass genommen, ein Kinderbuch zu schreiben, das von klassischen Rollenbildern Abstand nimmt. „Ich konnte mit diesem Schicksalsdenken und den klischeehaftesten Mädchen-Jungen-Rollen schon als Kind nicht viel anfangen, wir haben zu Hause nie einen Unterschied gemacht. Auch meine Mama fährt heute noch mit dem Motorrad in den Bergenszweck, um Käse zu kaufen“, unterstreicht die Künstlerin, die vor allem durch ihre Unterwasserfotografie Bekanntheit erlangte.

Frauenpower und Diversität
Den Anstoß für ihre erste Kinderbuchserie gab eine internationale Studie von Maya Götz, die Kinderbücher und -filme genauer unter die Lupe genommen hat. „Sie besagt, dass 97 Prozent der Helden in Kinderbüchern männlich sind und dass die wenigen Heldinnen meist stark sexuellisiert dargestellt werden.“ Diesen festgefahrebenen Rollenbil-



Das Mädchen Kapitänin Lennia ist Teil der Modeline.

dem wollte die Autorin mit ihrer neu erschaffenen Superheldin DIVE LITTLE entgegenwirken – eine weib-



„Ich möchte nicht nur die Frauenpower, sondern auch die Diversität in unserer Welt feiern.“

Susanne Stemmer
Autorin, Fotografin, Kinderlerin

liche Figur, die laut Stemmer stark, unabhängig, mutig und frei ist. In

ersten Band von „Dive Little und die unerschrockenen Seefahrerinnen“ bestreitet die Superheldin gemeinsam mit dem Affen Theo räuberische Abenteuer. Dabei begegnet sie vielen Hindernissen und beweisst, was in einem starken und mutigen Mädchen alles stecken kann. „Mein Ziel ist es, nicht nur die Frauenpower, sondern auch die Diversität und die verschiedenen Kulturen in unserer Welt zu feiern, ohne diese aber groß zu betonen. Es wird beispielsweise nicht beschrieben, dass Navigations-Ameise dankte Haut hat, weil es ganz selbstverständlich ist“, erklärt die Autorin, die die Geschichte mit bunten Fotocollagen aus Leben erweckt hat.

Stemmer hat nicht nur das Abenteuer geschrieben und die Fotos

SPORT



In der Warteschleife

Vorarlbergs Amateurräuber müssen weiter warten, ob der Spielbetrieb aufgenommen wird. »A8

WELT

Proteste und Ausschreitungen

Nach dem Tod eines jungen Afroamerikaners bei einer Polizeikontrolle im US-Staat Minnesota herrschen Wut und Panneunruhe. Zahlreiche Menschen versammelten sich zum Protest in Brooklyn Center im Norden der Stadt Minneapolis, es kam auch zu Ausschreitungen. »A7
Donnerstag, 15. April 2021
Vorarlberger Nachrichten



Die Autorin hat die Geschichte rund um Dive mit Fotocollagen illustriert.



Superheldin Dive Little ist stark, unabhängig, mutig und frei.

dazu geschossen, sondern gleich ein ganzes Dive-Little-Universum erschaffen und dafür einen eigenen Verlag gegründet. Das ihre Bücher auf Deutsch und Englisch erscheinen, war für Stemmer aufgrund der Themen rund um die Diversität und Internationalität ein logischer Entschluss.

Auch ihre Leidenschaft für Mode lebt das Multitalent in ihrem neuesten Projekt aus, arbeitete sie doch jahrelang als Fotografin für Designer wie Louis Vuitton, Chanel oder Swarovski. Parallel zur Kinderbuchserie entwarf die 48-jährige Künstlerin eine wichtige Rolle einzuweisen, darunter Dive Little's Superpower-Followers, der bereits am Markt erfolgreich ist, und das Kapitäninnenleid, das aufgrund der großen Nachfrage gerade nachproduziert wird. „Über die Jahre will eine ganze Modekollektion entstehen. Die Idee hinter der Modeline ist es auch, den Mädchen zu zeigen, dass jedes Kleidungsstück einen besonderen Wert hat“, betont die vielseitigbeschäftigte Vorarlbergerin, die bereits die Veröffentlichung der nächsten Geschichte rund um die starke Superheldin plant. Band zwei und drei hat sie bereits zu Papier gebracht, der nächste Teil soll noch vor dem Sommer erscheinen. **WFA 3**

„Dive Little und die unerschrockenen Seefahrerinnen Band 1“ von Susanne Stemmer ist in allen Buchhandlungen erhältlich. Webshop: www.divelittle.com